

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** Stadt Koblenz

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** Omnissa Lizenzen

**Beschreibung:** Omnissa Horizon Advanced CCU

**Kennung des Verfahrens:** a3ec1010-abca-4b95-856d-4f9cc0b2bc52

**Interne Kennung:** 2026-65-4373-EO

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** **nein**

#### **2.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Lieferungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 48000000 *Softwarepaket und Informationssysteme*

#### **2.1.2 Erfüllungsort**

**Postanschrift:** Kommunales Gebietsrechenzentrum

**Ort:** Koblenz

**Postleitzahl:** 56068

**NUTS-3-Code:** *Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)*

**Land:** *Deutschland*

#### **2.1.4 Allgemeine Informationen**

**Zusätzliche Informationen:** #Bekanntmachungs-ID: CXP6YYHYEUE#

Elektronische Kommunikation: Die gesamte Kommunikation erfolgt bei allen Vergabeverfahren ausschließlich in elektronischer Form über die E-Vergabepattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte werden Bestandteil des Angebotes. Dies umfasst u.a. die

## Beantwortung

von Bieterfragen zum Vergabeverfahren und Zurverfügungstellung von zusätzlichen Informationen

sowie Austauschseiten. Die Vollständigkeit obliegt alleine dem Bieter.

### Datenschutzgrundverordnung:

Mit Abgabe eines Angebotes / Teilnahmeantrag erklärt der Bieter / Bewerber, dass er

die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung bei der Verarbeitung der personenbezogenen

Daten beachtet hat und dies gegenüber dem AG jederzeit durch Vorlage geeigneter Dokumente

nachweisen kann. Er hat insbesondere alle ggf. erforderlichen Einwilligungen eingeholt

und die erforderlichen Informationen an seine Mitarbeiter weitergeleitet.

### Rechtsgrundlage:

*Richtlinie 2014/24/EU*

vgv -

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Auch für die nachfolgenden Ausschlussgründe richtet sich deren Anwendung nach den Regelungen des GWB, §122 ff., sowie §57 VgV

*Bildung krimineller Vereinigungen:*

*Bildung terroristischer Vereinigungen:*

*Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:*

*Betrug oder Subventionsbetrug:*

*Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:*

*Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:*

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:*

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:*

*Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:*

*Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:*

*Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:*

*Zahlungsunfähigkeit:*

*Insolvenz:*

*Einstellung der beruflichen Tätigkeit:*

*Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:*

*Schwere Verfehlung:*

*Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:*

*Interessenkonflikt:*

*Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:*

*Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:*

*Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:*

## **5 Los**

### **5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001**

**Titel:** Omnissa Lizenzen

**Beschreibung:** Omnissa Horizon Advanced CCU, Laufzeit drei Jahre

**Interne Kennung:** 2026-65-4373-EO

#### **5.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Lieferungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 48000000 *Softwarepaket und Informationssysteme*

#### **5.1.2 Erfüllungsort**

**Postanschrift:** Kommunales Gebietsrechenzentrum

**Ort:** Koblenz

**Postleitzahl:** 56068

**NUTS-3-Code:** *Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

**Laufzeit:** 3 Jahr

#### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Nicht erforderlich*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** nein

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** nein

#### **5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

**Art der strategischen Beschaffung:** *Verringerung der Auswirkungen auf die*

## *Umwelt*

**Beschreibung:** Beschaffung notwendiger Lizenzen

**Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen:** *Sonstiges*

### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** Mit dem Angebot sind einzureichen: Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz-LTTG) verpflichtet öffentliche Auftraggeber öffentliche Aufträge ab einem geschätzten Netto-Auftragswert von 20 000 EUR nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei Angebotsabgabe schriftlich eine Tariftreueerklärung bzw. eine Mindestentgelterklärung vorlegen. Bieter mit Sitz im Inland sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräfte, mit Sitz im Inland, haben eine Verpflichtungserklärung abzugeben, einen Mindestlohn zuzahlen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Angaben ist das Datum der Bekanntmachung.

**Kriterium:** *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

**Beschreibung:** Mit dem Angebot sind einzureichen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (Vordruck liegt den Vergabeunterlagen bei) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. o Je eine Referenzbescheinigung für 3 Referenzen. o Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften gegliedert nach Lohngruppen (alternative Aufgliederung nach Berufsgruppen ist zulässig) einschl. extra ausgewiesenen Leitungspersonal o Gewerbeanmeldung o Handelsregistrauszug o Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- u. Handelskammer o Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes o Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG o Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (Krankenkasse) o Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen (Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** Bevorzugungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX: Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H., b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 v. H. berücksichtigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben. Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben: Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine

Eigenerklärung nachzuweisen.

Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde. Berücksichtigung von Unternehmen

m. Frauenfördermaßnahmen: Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen

Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt

der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden

Unternehmen umfassendere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im

Erwerbsleben durchführt. Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch

eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen,

wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

##### **Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Angebotspreis

**Beschreibung:** Gesamtangebotspreis Der Preis ist das alleinige Wertungsmerkmal Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen

**Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann:** Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 27/05/2026 23:59 +02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:**

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYEUE/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

**URL:** <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYEUE>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:**

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYEUE>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 02/06/2026 10:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 31 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gem. § 56 Abs. 2 VgV wird folgende Regelung angewendet: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Unterlagen und Angaben, auf die gemäß Wertungsmatrix E1 Wertungspunkte entfallen, werden nicht nachgefordert.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum des Eröffnungstermins:** 02/06/2026 10:01 +02:00

**Ort des Eröffnungstermins:** Stadtverwaltung Koblenz Zentrale  
Vergabestelle Willi-Hörter-Platz 1 56068 Koblenz  
über [www.rlp.vergabekommunal.de](http://www.rlp.vergabekommunal.de)

**Eröffnungstermin - Beschreibung:** Gem. § 55 VgV sind bei der Öffnung der Angebote keine Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Mit dem Angebot /Auf

Verlangen Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind - Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Rechtsform  
Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch  
haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die geforderten Nachweisen sind von jedem  
Bieter der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft zu erbringen. - Formblatt 235 - Verzeichnis  
der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - Eigenerklärung EU\_Verordnung Unterlagen,  
die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind - Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung  
anderer Unternehmen

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **nein**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Als Rechtsbehelf kann ein Nachprüfungsauftrag bei der unter VI.4.1) genannten Stelle gestellt werden. Wir weisen ausdrücklich auf die Ausschlusswirkungen des § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr.1 - 4 GWB hin. Bieter und ggf. Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gem. § 134 GWB informiert.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Stadt Koblenz

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Stadt Koblenz

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Stadt Koblenz

**Identifikationsnummer:** 071110000000-001-50



**Postanschrift:** Willi-Hörter-Platz 1

**Ort:** Koblenz

**Postleitzahl:** 56068

**NUTS-3-Code:** *Koblenz, Kreisfreie Stadt* (DEB11)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** 09 - ZVS

**E-Mail:** [angebote.zvs@stadt.koblenz.de](mailto:angebote.zvs@stadt.koblenz.de)

**Telefon:** +49 261-1290

**Fax:** +49 261-1291010

**Internet-Adresse:** <https://www.koblenz.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

#### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Identifikationsnummer:** DE355604198

**Postanschrift:** Stiftstraße 9

**Ort:** Mainz

**Postleitzahl:** 55116

**NUTS-3-Code:** *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** [vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de)

**Telefon:** +49 6131-160

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

#### Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 58eaac85-3445-4107-950e-57697d8e8394 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 28/04/2026 09:45 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*